

Schwarz-Blauer-Rechtsruck

bringt noch mehr:

Vergiftete Atmosphäre
Hass im Netz
Verunglimpfung
Vorurteile
Verachtung
Gewaltbereitschaft
Rücksichtslosigkeit
Meinungsdiktatur
Lügen, Falschheit
Überheblichkeit
Armut und Reichtum
werden verstärkt
Mietwucher, Wohnungsnot
Gier, Neid
Drei-Klassen-Medizin
Höhere Preise und Steuern
Reallohnverlust
Überwachungsstaat
Demokratie- und
Sozialabbau
Ausverkauf des
Gemeineigentums
an private Profiteure
Entsolidarisierung
Hetze gegen
Andersdenkende
und Migranten
Angriff auf
Arbeiterkammer und
Kollektivverträge

Medizin
dagegen

Ehrlichkeit
Achtung
Fairness
Respekt
Gerechte Entlohnung
Leistung
Wohnungen
Aufmerksamkeit
Umverteilung
von OBEN
nach UNTEN
Solidarität
Freude
Sicherheit
Lob
Anerkennung
Würde

Nationalfeiertag 26. Oktober 2017

Aufrüstung mit EU und NATO statt Neutralität. Die höchstwahrscheinlich neue Schwarz-Blau Regierung wird den Weg des Sozial- und Demokratieabbaus und des Ausverkaufs der Neutralität und der Unterordnung Österreichs unter die wirtschaftlichen und militärischen Interessen der USA/NATO, bzw. der EU/Deutschlands noch schneller vorantreiben, wie das zuvor schon unter Rot-Schwarz geschehen ist. Dabei ist die FPÖ kein Hindernis für die EU, wie schon der freundliche Empfang des ÖVP-Außenministers Kurz durch EU-Chef Juncker gezeigt hat. Warum? Schon im Vorjahr, nach dem Brexit, hat FP-Strache sich als EU-Musterschüler bewiesen und eine EU-Armee sogar mit Atombewaffnung gefordert. Auch die NEOS sind für eine EU-Armee und wollen Schwarz-Blau Verfassungsmehrheiten für Sozial- und Demokratieabbau verschaffen. Und VP-Kurz sagte im Wahlkampf, dass Österreich mit EU und NATO enger militärisch zusammenarbeiten solle. Kurz & Strache reden gerne vom Schutz der Heimat. Was beide aber vor haben ist der Ausverkauf Österreich und der Neutralität.

Sozialabbau. Im Sozialbereich wird von „mehr Gerechtigkeit“ geredet, doch die Wirklichkeit und die Pläne von FPÖVP schauen ganz anders aus. Sie wollen alle Bereiche noch mehr und radikaler den privaten Profithaien öffnen. Zum Beispiel: den sozialen Wohnbau, d.h. noch weniger leistbare Wohnungen für Normalverdiener / Abbau der Rechte der Arbeitenden / Verlängerung der Arbeitszeiten / Pensionsraub / Selbstbehalte im Gesundheitswesen bis hin zur Zerschlagung der Sozialversicherung und vieles mehr. Gleichzeitig: Milliarden für Banken, die Reichen und für weitere Aufrüstung (des Militär- und Überwachungsapparats! Die Masse der österreichischen Bevölkerung soll das alles bezahlen!

Demokratieabbau – Überwachungsstaat. Weil das alles zunehmend Widerspruch bei den Menschen hervorruft, wurde schon und wird laut FPÖVP-Programm zügig die Macht und Kontrolle des Staatsapparates ausgebaut. Die Scharfmacher Strache und Sobotka rangeln schon um die Posten des Innen- bzw. Verteidigungsministers. Der starke Staat wird noch schneller vorangetrieben: Lauschangriff, Staats-Trojaner, Fingerabdruck, Einschränkung der Versammlungsfreiheit, usw. waren schon jetzt die Lieblingsprojekte der ÖVP-Innen- und Justizminister Sobotka und Brandstätter. So sollen wir letztlich reif gemacht werden, noch mehr Opfer hinzunehmen, so sollen wir weich geklopft werden für neue Kriegszeiten!

Neutralität: Über 90 % der Österreicherinnen und Österreicher wollen sie beibehalten!

Österreich ist ein neutraler Staat, das besagt Österreichs geltendes **Neutralitätsgesetz:**

Artikel 1: Zum Zwecke der dauernden Behauptung seiner Unabhängigkeit nach außen und zum Zwecke der Unverletzlichkeit seines Gebietes erklärt Österreich aus freien Stücken seine immerwährende Neutralität. Österreich wird dies mit allen ihm zu Gebote stehenden Mitteln aufrechterhalten und verteidigen.

Artikel 2: Österreich wird zur Sicherung dieses Zweckes in aller Zukunft keinen militärischen Bündnissen Beitreten und die Errichtung militärischer Stützpunkte fremder Staaten auf seinem Gebiet nicht zulassen.

Das Neutralitätsgesetz ist Ausdruck des Willens der ÖsterreicherInnen, dass wir nicht wieder, wie schon zweimal in der Geschichte, für Großmachtinteressen in Kriege ziehen wollen.

Doch Österreichs Herrschende arbeiten seit Jahren an der Aushöhlung und Abschaffung der Neutralität: **1998:** Beschluss des Kriegsermächtigungsartikels 23 f, schon damals Zustimmung zu Kampfeinsätzen auch ohne UN-Bindung. **2004:** Beschluss der neuen EU-Verfassung, ständige Aufrüstung wird dort verpflichtend. **2014-2016:** Allein in dieser Zeit führten NATO-Staaten mehr als 3.200 Militärtransporte durch Österreich in Richtung Ukraine. Alles glatter Bruch der Verfassung. Die Regierung verletzt ständig die Neutralität. **2017:** Das Verteidigungsministerium war schon unter SPÖ-Führung ein „Kriegsvorbereitungs- bzw. Kriegsministerium“: 800 Soldaten sollen zur „Terrorprävention“ an die EU-Außengrenze am Balkan, Gebirgsjägertrainer sollen zum NATO-Einsatz nach Afghanistan, demnächst Soldaten nach Syrien, Libyen und Mali zum Kriegseinsatz. „Interessensgeleitete Neutralitätspolitik“ wurde das zuletzt verschleiern und verharmlosend genannt. In Wirklichkeit ist das aber Mithilfe zur Vorbereitung von Kriegen und Kriegseinsätzen an der Seite von NATO, EU oder Deutschland für deren geopolitischen Einfluss in der Region. **Das alles ist mit unserer Neutralität unvereinbar!**

Wie können wir tun? Ausweg ist, gegen Sozial- und Demokratieabbau und gegen das Hineinziehen Österreichs in Krisen und Kriege aufzutreten. Erheben wir uns, denn wir sind die Mehrheit, haben aber keine wirksame Stimme und Vertretung in Wirtschaft, Parteien, Interessenvertretungen oder hoher Politik – im Gegenteil. Treten wir gegen die Verschlechterung unserer Lebensbedingungen und gegen die Zerstörung unserer Lebensgrundlagen auf. **Treten wir eigenständig und gemeinsam für die Neutralität Österreichs ein! Schließen wir uns zusammen, gemeinsam sind wir stärker!**

Gegen Sozialabbau – Für Neutralität!

HÄNDE WEG von

Arbeiterkammer, Kollektivvertrag, 8-Studententag, Sozialversicherung!